

**Protokoll  
6. Kreisparteitag  
Kreisverband Kassel  
25.06.2011**

Anwesende: 13 Piraten  
Ort: Bürgerhaus Waldau

**1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kreisverbands Volker Berkhout**

**2. Wahl der Kreisparteitagsämter**

Vorgeschlagen für das Amt des Versammlungsleiters wird Guido Bockamp. Er übernimmt nun die Leitung des Kreisparteitags.

Zur Protokollführerin wird Marie-Luise Führ bestimmt.

**3. Antrag auf Änderung der Tagesordnung „Antragsreihenfolge“**

Der Antrag die Antragsreihenfolge nach dem im Vorfeld erstellten Vorschlag der Antragskommission zu ändern wird mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

**4. Bericht der Antragskommission**

Die Antragskommission legt einen kurzen Bericht vor. Er enthält folgende Vorschläge für zukünftige Kreisparteitage:

- die Anträge sollten möglichst alle mit Begründung eingereicht werden
- bei mehreren Antragsstellern soll ein Antragsteller die Vorstellung des Antrags übernehmen
- die Fristen für Satzungsänderungsanträge sollen angepasst werden

**5. Satzungsänderungsanträge**

*Es sind 12 stimmberechtigte Piraten anwesend.*

**1. SÄA-9 Ergänzung in § 7 - Ordnungsmaßnahmen "Verwarnung und Verweis"**

Der Antrag wird nach ausführlicher Diskussion mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung **angenommen**.

**2. SÄA-2 §12 Absatz 3 Veröffentlichung von Anträgen**

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

**3. SÄA-7 Streichung in § 15 - Aufgaben des Kreisvorstandes Abs. 2 – Beschlussfähigkeit durch 2 Vorstandsmitglieder**

Auch dieser Antrag wird einstimmig **angenommen**.

**4. SÄA-8 Änderung in § 15 - "stimmberechtigte Mitglieder" umbenennen in "Vorstandsmitglieder"**

Ebenso wurde dieser Antrag einstimmig **angenommen**.

**5. SÄA-4 §15 Absatz 3 Aufgaben des Kreisvorstandes**

Es erfolgt ein Änderungsantrag, der die Streichung der unnötigen Absätze außer dem 3.Absatz und eine Anpassung der Absatzreihenfolge enthält.

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

Es wird nur noch über Absatz 3

*Der Kreisschatzmeister ist berechtigt, gegen Ausgabenbeschlüsse, außerplanmäßigen*

*Ausgaben oder solchen, die nicht durch entsprechende Einnahmen gedeckt sind, zu widersprechen. Diese Ausgaben dürfen dann nicht getätigt werden, es sei denn, der Kreisvorstand lehnt mit 2/3 Mehrheit aller Stimmberechtigten den Widerspruch ab und stellt den Kreisschatzmeister von der Verantwortung für diese Ausgabe frei.*

abgestimmt.  
Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

#### **6. SÄA-3 §20 Absatz 3 Beitrags- und Finanzordnung**

Es erfolgt ein Alternativantrag, der vorschlägt, die Anzahl der Kassenprüfer nicht ganz herauszunehmen sondern durch „mindestens 2 Kassenprüfer“ zu ersetzen.

Meinungsbilder ergeben bei beiden Anträgen ein ähnliches Ergebnis.

Der Alternativ-Antrag wird **nicht angenommen**, da er nur 7 Ja-Stimmen erhält.

Der Original-Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen **angenommen**.

Es wird ein **Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung** gestellt: Negativstimmen sollen bei Satzungsänderungsanträgen nicht berücksichtigt werden.

Der Antrag wird angenommen

#### **7. SÄA-6 Teilweise oder komplette Streichung von § 19 (Beitragsordnung)**

Es wird ein Änderungsantrag gestellt, dass über Modul 1 und Modul 1.1. zusammen abgestimmt werden soll. Der Antrag wird vom Antragssteller übernommen.

Modul 1 und 1.1. werden mit 8 Ja-Stimmen **angenommen**, die Abstimmung der restlichen Module erübrigt sich somit.

#### **8. SÄA-1 konsensorientierte Mehrheitsbeschlüsse**

Das Meinungsbild zum Antrag fällt negativ aus, ebenso ein Meinungsbild zu einem möglichen Alternativantrag mit Negativstimmen.

SÄA-1 a wird vom Antragssteller zurückgezogen.

SÄA-1 b wird mit 7 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen **nicht angenommen**.

#### **9. SÄA-5 Streichung §11 Absatz 5 Satz 3 (außerordentliche Kreisparteitage durch Fraktion einberufen)**

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **angenommen**.

### **6. Programmanträge**

**Die Geschäftsordnung vom letzten Kreisparteitag wird mit einer Enthaltung angenommen**

#### **1. PA-5 Urbanes Gärtnern**

Der Änderung-Antrag „Träger“ durch „Eigentümer“ zu ersetzen wird vom Antragssteller übernommen.

Bei einer Enthaltung wird der Programmantrag **angenommen**.

#### **2. PA-3 ÖPNV stärken (Gleistrasse in der Oberen Königsstraße erhalten)**

Der Antrag wird ausführlich diskutiert. Ein Meinungsbild zum Antrag fällt negativ aus.

Der Antrag wird vom Antragssteller **zurückgezogen**.

#### **3. PA-1 ÖPNV stärken (Anbindung Kassel Hbf)**

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen **nicht angenommen**.

*Es sind folgend 13 stimmberechtigte Piraten anwesend.*

#### **4. PA-4 ÖPNV stärken (Nachtschwärmer auch wochentags einsetzen)**

Der Änderung-Antrag das „Ring“ aus „Ringlinie“ zu entfernen wird vom Antragssteller übernommen.

Ein Meinungsbild zum Antrag ist ausgeglichen.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **nicht angenommen**.

### **7. Sonstige Anträge**

#### **1. SA-7 Prioritäten festlegen**

Der Änderung-Antrag aus „3 Zielen“ „4 Ziele“ zu machen, wird vom Antragsteller übernommen. Der sonstige Antrag wird mit 1 Enthaltung **angenommen**.

#### **2. SA-8 Crew-Konzept**

Der Antrag wird in der geänderten Form, das Crew-Konzept 6 Monate auf Probe einzuführen mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen **angenommen**.

#### **3. SA-2 Mitgliederentscheidungen**

Der Antrag wird ans Ende der Tagesordnung verschoben

#### **4. SA-3 Landkreis Kassel - Initiierung eines Stammtisches**

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung **angenommen**.

#### **5. SA-4 Landkreis Kassel - Initiierung eines Kommunaltreffs**

Der Änderungsantrag „im Landkreis“ durch „für den Landkreis“ zu ersetzen wird vom Antragssteller übernommen.

Mit 9 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen wird auch dieser Antrag **angenommen**.

#### **6. SA-5 Landkreis Kassel - Initiierung eines Plenums**

Der Antrag wird vom Antragssteller **zurückgezogen**.

#### **7. SA-6 Landkreis Kassel - Aufbau eines Kreisverbands**

Mit 7 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen wird der Antrag **nicht angenommen**.

#### **8. SA-1 Stadt- und Landkreis-Bewohner-Entscheidungen**

Auch dieser Antrag wurde mit 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen **nicht angenommen**.

#### **9. SA-Mitglieder-Entscheidungen**

Der Änderung-Antrag „Abstimmungen und“ zu streichen wird vom Antragssteller übernommen.

Mit 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wird der Antrag **nicht angenommen**.

#### **10. SA-9 Dringlichkeitsantrag Antragskommission**

Der Dringlichkeitsantrag, dass für den nächsten Kreisparteitag wieder eine Antragskommission eingesetzt werden soll, soll behandelt werden.

Er wird einstimmig **angenommen**.

Benannt werden als Mitglieder der Antragskommission für den nächsten Kreisparteitag:

Michael, Jörg-Peter und Raphael.  
Der Kreisparteitag spricht ihnen das Vertrauen mit einer Enthaltung aus.

### 11. SA-10 Dringlichkeitsantrag Marina

Der Antrag wird mit 1 Nein-Stimme auf die Tagesordnung gesetzt.  
Es gibt eine Anfrage, ob 2 weitere Marinen (eine große im August / September und eine kleine im November) ausgerichtet werden sollen.  
Mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen wird der Antrag **angenommen**.

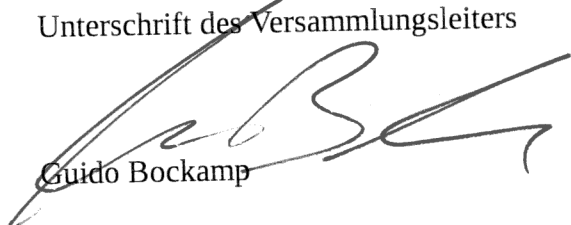
### 8. Schließung des Kreisparteitags durch den Versammlungsleiter

Unterschrift der Protokollantin



Marie-Luise Führ

Unterschrift des Versammlungsleiters



Guido Bockamp

Unterschrift des Vorstands



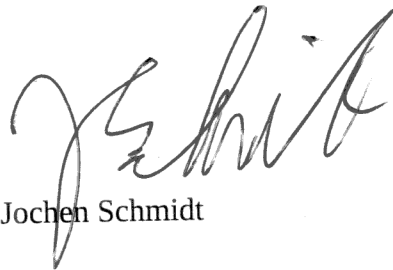
Volker Berkhout



Raphael Warzecha



Andreas Taube



Jochen Schmidt